

6. Epistolar

Brief von Johann Caspar Haferung an August Hermann Francke.

**Haferung, Johann Caspar
Francke, August Hermann**

Wittenberg, 04.09.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-12659

21

Magnifice, hochschönwüthiger, hochachtbarer, mit
Hochachtung Herr Professor,
Hochachtungsvoller Patron,

Sie so Gütigen haben Ihre Güte, so groß, Ihr
sich mir, daß es nicht werden möglich aufgenommen
werden, wenn Ihre vielfältige Geschäfte mit Ihnen
sich nicht bräuh. So hat mir lieber mit Vorwissen
freund allhier, meine Stadt. Richter, der mein Autor,
wahrhaft ist, mich so geboten, mich bei der hochsch.
werden mich fürkündigen, ob es nicht im Jahr
von 15. Jahren könnte in der Zustalten nicht brin-
gen. So steht dem lieben Thamer aber an Mitteln,
daß es nicht so viele, als andere, aufzusuchen kann;
daran ist also, wenn es möglich, daß es von 30.
bis 36. wüßte jährl. ankommen könnte, der Herr,
der mit Bräuh, so es fordern sollten müßte, möglichst,
so wüßte er ihn so fort fürkündigen. Wäre es
möglich, mich so in wenigstens diesen Jahren in der La-
beinige Gefühle aufzukommen, würde dem Thamer, so
als fürkündigen, mir große Freude sein. Als Knaben Vor-
wunder ist vor allem das Bräuh, Latinität,
Gefahren mit Rufen sein, bis man sahe, ob es sich

In dem Studium nicht appliciren wollen. Mein ältester Sohn
klaget, daß es auf seiner Vater etwas zu bald zu gehen;
daß er sich nicht vermag, daß er selbst von nützlichen na-
türlich ist, habe ich für einen stillen und stillen Nutzen
Umsatz. Ich bin sehr. Ich werde von einem anderen nach
seiner Gesundheit fragen für einen, möchte ich das Wohlthun
für alle sein. Geben Sie für einen der Gesundheit für
nicht in Gottes Namen. Geben Sie, und der Vater ist
ausgesetzt

Act. Magnificence
Mein Sohn, Geben Sie Herrn Patron

Wittenberg den 4:
Sept: 1720.

Gottlieb und Christoph
Joh. Caspar Gumbert D.

1. Vorlesung auf mein Schreiben a part
meinem Vorgesetzten, wie d. kommen
diese Anrede für 36 auf den
meine können gesellen werden, der
jetzt wird er nicht an der extra
Reise gehen müssen. In meine die
notwendig haben zu setzen, d.
wofür ich alles außer gewöhnliche
gekauft hat, d. also das Befinden
auch das notwendig gehen müssen
nach der Stelle zu gehen. Informa-
tion der Frau gegeben werden
das Beste von er nicht bring, aber
d. Vergleichung wird auch die Lage
gekauft, auf fallen wird wie wol
bis 40 auf Personen können, in dem es
ihnen wol nicht 40 5 Personen wird
wie nicht, das aber auf die Veränderung

2. Bitte um eine Beschriftung der 2. wogegen
unsern sehr sorgfältigen Briefe, wie auf S. 1.
und 2. steht. von Herrn Herrmann. Am 2.
Juli 9 und 10 ist antwortet. A. Franke.